

Q3

9-Monats-Bericht 2007

- Umsatz nach 9 Monaten bei 27,1 Mio. Euro: +10 % gegenüber Vorjahr
- EBIT steigt um 20 % auf 1,0 Mio. Euro (Vorjahr 0,8 Mio. Euro)
- Auftragsbestand mit 21,1 Mio. Euro weiterhin sehr hoch (+21% gegenüber Vorjahr)
- Prognose für 2007 konkretisiert

Kennzahlen zu den ersten neun Monaten im Überblick

	9M 2007	9M 2006	Veränderung in %
Umsatz (TEuro)	27.095	24.712	+10
EBIT (TEuro)	979	816	+20
EBT (TEuro)	1.092	976	+12
Periodenergebnis (TEuro)	519	625	-17
Periodenergebnis je Aktie (Euro)	0,08	0,10	-17
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Euro)	-3.364	-7.600	-/-
Investitionen (TEuro)	672	757	-11
Auftragsbestand (Mio. Euro)	21,1	17,4	+21
Mitarbeiter (zum 30.9.)	234	220	+6

	30.9.2007	31.12.2006	Veränderung in %
Liquide Mittel (T€)	4.413	8.430	-48
Eigenkapital (T€)	19.566	19.024	+3
Eigenkapitalquote (%)	73	67	+6 %-Punkte
Kredite (T€)	0,00	0,00	-/-

Kennzahlen zum dritten Quartal im Überblick

	Q3 2007	Q3 2006	Veränderung in %
Umsatz (TEuro)	10.110	9.536	+6
EBIT (TEuro)	609	518	+18
EBT (TEuro)	605	618	-2
Periodenergebnis (TEuro)	206	400	-49
Periodenergebnis je Aktie (Euro)	0,03	0,06	-49

Die secunet-Aktie

Reuters	Bloomberg	WKN	ISIN
YNSG.DE	YSN	727650	DE0007276503

	28.9.2007	29.9.2006
Kurs (Euro)	6,29	7,09
Anzahl der Aktien	6.500.000	6.500.000
Marktkapitalisierung (Euro)	40.885.000	46.085.000
Hoch/Tief 52W (Euro)	H: 9,30/ T: 5,72	H: 16,22/ T: 6,95

	Q3 2007	Q3 2006
Tägl. Handelsvolumen XETRA, Durchschnitt	3.630	4.884

Finanzkalender 2007

8. November
9-Monats-Ergebnisse 2007

14. November
Eigenkapitalforum der
Deutschen Börse

Wir sind mehr

secunet Security Networks AG gehört zu den führenden Spezialisten für IT-Sicherheit in Deutschland und Europa. Für Unternehmen, Behörden und internationale Organisationen lösen wir Fragen rund um IT-Sicherheit. Damit können unsere Kunden das Gesamtpotenzial ihrer IT-Infrastruktur sicher und verlässlich nutzen.

Wir verstehen IT-Sicherheit nicht als isoliertes System, sondern betrachten unsere Aufgabe als integrierten Teilbereich innerhalb eines Gesamtprozesses. Dazu schauen wir über die Grenzen der eigentlichen Fragestellung hinaus und beschäftigen uns mit Themen wie Workflow, Wirtschaftlichkeit und Prozessoptimierung. Pragmatische Lösungsansätze, so individuell wie nötig, unter Einsatz von soviel Standardtechnologien wie möglich, bestimmen unsere Arbeitsweise.

Unsere besondere Stärke liegt im Bereich der Hochsicherheit. Darum gehören staatliche Einrichtungen in Deutschland mit zu den wichtigsten Kunden von secunet. Wir sichern die IP-Kommunikation innerhalb und zwischen Behörden auf höchstem Niveau ab. Diese umfangreiche Erfahrung bringen wir auch in anderen großen Organisationen im In- und Ausland ein.

Unsere gute Wettbewerbsposition nutzen wir für weiteres Wachstum. Hierzu wollen wir sowohl unseren Marktanteil im deutschen Kernmarkt steigern als auch in zunehmendem Maße internationale Märkte bedienen.

Wir sind mehr als Sicherheit.

Vorstellung des Geschäftsbereichs Business Security

Die Globalisierung stellt neue Anforderungen an digitales Kapital. Strategien, Verträge, Forschungsergebnisse und Kundendaten sind nur einige Beispiele, die geschützt werden müssen. Unsere flexiblen Lösungen für den Schutz Ihrer Daten entsprechen exakt Ihren Anforderungen.

Ein Erfolg des Geschäftsbereichs Business Security:

secunet errichtet Sicherheitsinfrastruktur für Ägypten - Konsequente Ausweitung der Auslandsaktivitäten



[Essen, 11. Oktober 2007] Die deutsche secunet Security Networks AG hat gemeinsam mit Giesecke & Devrient (G&D) Egypt Services Ltd. eine Ausschreibung für den Aufbau einer nationalen Root-CA in Ägypten gewonnen. secunet, führender Anbieter von Dienstleistungen und Produkten für IT-Sicherheit, liefert die PKI (Public-Key-Infrastruktur)-Software, Teile der Netzwerk-Infrastruktur, die zugehörigen Konzepte und Dokumentationen und schult die Mitarbeiter des Trust Centers.

Der Pilotbetrieb des Trust Centers in Ägypten unter der Leitung der ägyptischen Information Technology Industry Development Agency (ITIDA) soll im Juni 2008 beginnen. (Mehr unter www.secunet.com)

Liebe Aktionäre, Kunden, Mitarbeiter
und Freunde von secunet,

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007 hat secunet ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis erwirtschaftet. Gegenüber dem Vorjahr haben wir den Umsatz um 10 Prozent und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 20 Prozent gesteigert. Wir haben die Produktion in allen Bereichen steigern können – besonders stolz sind wir auf die kräftigen Steigerungen im Auslandsgeschäft. Dieses Wachstum haben wir nicht zuletzt der Profitabilität erreicht: Die Steigerung des EBIT macht dies deutlich.

Wir haben in diesem Jahr den Turnaround beim Umsatz geschafft und sind damit auf den alten Wachstumspfad zurückgekehrt.

Unsere Strategie ist klar formuliert und deutlich fokussiert:

- Wir werden auf den Märkten, wo wir jetzt schon präsent sind, Potenziale ausbauen. Dies betrifft die Bereiche Gesundheitswesen, Biometrie und hoheitliche Dokumente und den Zukunftsbereich Automotive Security.
- Im Produktbereich wollen wir wachsende Erlöse generieren und dazu unsere Produktpalette im Software- und Hardware-Bereich ausweiten. Dabei bleiben wir bei unserer Spezialisierung auf hochwertige Sicherheit.
- Wir werden neue Zielgruppen erschließen: Hierzu gehören insbesondere Unternehmen der privaten Wirtschaft, die hochwertige IT-Sicherheit einsetzen.
- Wir wollen unser Exportgeschäft weiter steigern und werden unsere Aktivitäten im Auslandsvertrieb mit eigenen Kräften und mit Resellern noch weiter ausbauen.

Durch diese auf hochwertige IT-Sicherheit fokussierte strategische Aufstellung wird es uns mittelfristig gelingen, bei gleichzeitigem Umsatzwachstum eine deutliche Ergebnisverbesserung zu erzielen, d.h. eine EBIT-Marge im hohen einstelligen bis zweistelligen Bereich zu erreichen. Die Profitabilität unseres Geschäfts ist stark abhängig von der Zusammensetzung der Umsätze: Da wir uns bei den Produkten teilweise noch in einer frühen Phase des Lebenszyklus befinden, wird die EBIT-Marge kurzfristig niedriger sein. Für das Jahr 2007 erwarten wir Umsatzerlöse in der Größenordnung, wie wir sie im Jahr 2005 realisiert haben. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird über dem Vorjahreswert liegen. Ob wir das Rekord-EBIT aus 2005 erwirtschaften, hängt noch stark vom Umsatzmix im laufenden vierten Quartal ab.

Für die mittlere Frist haben wir ehrgeizige Wachstumsziele. Die Zeichen stehen gut dafür: In unserem Kernmarkt Deutschland profitieren wir von einer weiterhin steigenden Nachfrage nach hochwertiger IT-Sicherheit. Eine steigende Zahl neuer Kunden interessiert sich für unsere Produkte, der Auslandsvertrieb für unser Kernprodukt SINA wächst überproportional. Zudem gelingt es uns, erfolgreich neue Märkte mit unserem Bereich hoheitliche Dokument zu adressieren. Dabei kommt uns unsere besondere Kompetenz bei Identifikationssystemen zugute. Wir sind daher optimistisch, dass wir auch weiterhin mit einem hohen Auftragsbestand und einer hohen Kapazitätsauslastung rechnen können. Und somit unser Wachstum dauerhaft fortsetzen.

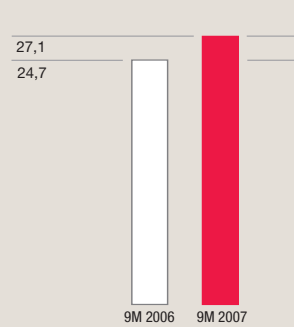


Dr. Rainer Baumgart
Vorstandsvorsitzender

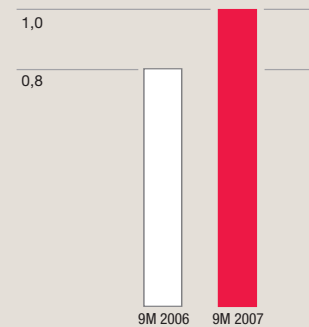


Dr. Rainer Baumgart

Umsatz in Mio. Euro



EBIT in Mio. Euro



Zwischenlagebericht zum dritten Quartal 2007

Umsatzentwicklung

Der secunet-Konzern hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007 einen Umsatz von rund 27,1 Mio. Euro erwirtschaftet. Gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres, in dem rund 24,7 Mio. Euro Umsatz erzielt wurden, stieg der Umsatz um 2,4 Mio. Euro oder 10 Prozent. Diese positive Entwicklung ist zum einen auf einen Basiseffekt zurückzuführen, der sich daraus ergibt, dass im vergangenen Jahr aufgrund ausbleibender staatlicher Nachfrage verhältnismäßig geringe Umsatzerlöse realisiert wurden. Zugleich konnte aber auch gegenüber den ersten neun Monaten 2005, in dem diese Sondereffekte nicht vorlagen, eine Umsatzsteigerung um mehr als 2 Prozent erzielt werden. Insofern ist weiterhin ein Wachstum zu verzeichnen.

Im Q3 2007 betragen die Umsatzerlöse des secunet-Konzerns rund 10,1 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum stieg der Umsatz damit um 6 Prozent (9,5 Mio. Euro).

Ertragslage

Die Hauptkostenpositionen haben gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahrs unterschiedlich verändert: Schwach gestiegen mit +1 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist der Materialaufwand. Hierin kommt zum Ausdruck, dass der Umsatzzuwachs hauptsächlich im Beratungsbereich stattgefunden hat. Die Materialkosten, die im Wesentlichen durch SINA-Projekte getrieben werden, haben daher nicht stark reagiert. Stärker hingegen sind die Personalaufwendungen gestiegen. Das Plus von rund 8 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2006 ist zum Großteil auf den gestiegenen Personalbestand zurückzuführen. Gegenüber dem 30. September 2006 ist die Anzahl der Mitarbeiter von 220 auf 234 gestiegen, ein Plus von 6 Prozent. Parallel hierzu sind auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gestiegen (+12 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Allerdings ist diese Ursache für diese Steigerung hauptsächlich im ersten Halbjahr zu suchen: Hier sind die Aufwendungen für Prozessanpassungen und -optimierungen als Folge der neuen Organisationsstruktur im Unternehmen entstanden. Gegenüber dem Q3 2006 sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Q3 2007 daher nahezu unverändert. Um 10,5 Prozent gestiegen sind die Abschreibungen. Grund hierfür ist der hohe Anteil sogenannter geringwertiger Wirtschaftsgüter an der neu beschafften Geschäftsausstattung, die bereits im ersten Nutzungsjahr voll abgeschrieben werden. Insgesamt sind die Aufwendungen im secunet-Konzern gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Mio. Euro oder 7 Prozent gestiegen.

Das EBIT beträgt nach 0,8 Mio. Euro für die ersten neun Monate im Vorjahr nun rund 1,0 Mio. Euro, eine deutliche Steigerung um 20 Prozent. Ein positives Finanzergebnis führt zu einem Ergebnis vor Steuern von rund 1,1 Mio. Euro. Aufgrund der beschlossenen Unternehmenssteuerreform wurden zum 30. September latente Steuern in Höhe von 0,3 Mio. Euro aufgelöst. Daraus ergibt sich eine im Vergleich zu den Vorquartalen und zum Vorjahr wesentlich höhere Steuerbelastung, die sowohl den 9-Monats-Überschuss als auch den Überschuss im Q3 erheblich reduzieren. Abzüglich der Steuerlast ergibt sich nach neun Monaten im Jahr 2007 ein Überschuss von 0,5 Mio. Euro nach 0,6 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Das Ergebnis je Aktie beträgt damit 0,08 Euro im Vergleich zu 0,10 Euro in den ersten neun Monaten 2006.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im dritten Quartal liegt mit 0,6 Mio. Euro um 18 Prozent über dem entsprechenden Quartalergebnis im Vorjahr. Durch Änderungen im Finanzergebnis und die höhere steuerliche Belastung liegt der Überschuss in Q3 2007 bei 0,2 Mio. Euro im Vergleich zu 0,4 Mio. Euro im Vorjahr.

Segmentberichterstattung

secunet ist in zwei Unternehmensbereiche organisiert: Damit können Kunden bedarfsgerecht und fokussiert angesprochen werden. Zudem sind interne Prozesse hierdurch wesentlich besser zu steuern. Der Bereich Private Sector adressiert die Bedürfnisse der Kunden in der privaten Wirtschaft, der Bereich Public Sector richtet sich mit seinen Aktivitäten an Behörden und andere staatliche Organisationen. Zu den Unternehmensbereichen gehören je zwei Geschäftsbereiche: Das sind im Public Sector die Geschäftsbereiche Hochsicherheit und Government und im Private Sector Business Security und Automotive.

In den ersten neun Monaten 2007 trug der Unternehmensbereich Private Sector mit 8,9 Mio. Euro rund 33 Prozent zum Konzernumsatz bei. Nach Abzug von Materialaufwendungen und operativen Aufwendungen erwirtschaftete der Private Sector ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 0,3 Mio. Euro.

Der Umsatz des Unternehmensbereichs Public Sector betrug in den ersten neun Monaten 2007 18,2 Mio. Euro, das sind 67 Prozent des Konzernumsatzes. Im gleichen Zeitraum erzielte der Public Sector ein EBIT von 0,7 Mio. Euro.

1.1.-30.9.2007

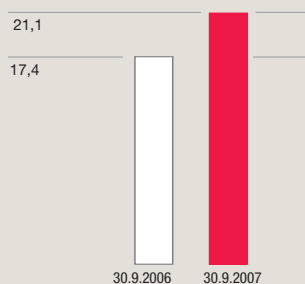
in TEuro	Private Sector	Public Sector	Summe
Umsatz	8.860	18.235	27.095
Sonstige Erträge	326	173	536
Materialaufwand	-1.040	-6.130	-7.169
Operativer Aufwand	-7.908	-11.574	-19.481
EBIT	275	704	979

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanz des secunet-Konzerns zum 30. September 2007 zeigt gegenüber dem Stand zum Jahresende 2006 einen deutlichen Rückgang des Bestandes an liquiden Mitteln: von 8,4 Mio. Euro per 31. Dezember 2006 auf 4,4 Mio. Euro. Auf den Bestand liquider Mittel haben Veränderungen im kurzfristigen Umlaufvermögen eingewirkt. So sank der Bestand an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie an sonstigen Verbindlichkeiten in Summe um 2,0 Mio. Euro. Der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen nahm von 11,1 Mio. Euro per 31. Dezember 2006 auf 13,8 Mio. Euro per 30. September 2007 zu.

Die leicht verbesserte Ergebnissituation schlägt sich zwar im Cashflow nieder. Durch die Auszahlung der Tantieme im ersten Halbjahr sowie die Veränderungen des kurzfristigen Umlaufvermögens wird diese jedoch weit überkompensiert, so dass sich im Ergebnis für die ersten neun Monate ein negativer Cashflow in Höhe von -4,0 Mio. Euro ergibt. Im Vorjahr lag der Cashflow noch bei -8,3 Mio. Euro.

Auftragsbestand in Mio. Euro



Investitionen

In den ersten neun Monaten 2007 sind rund 0,7 Mio. Euro in die Neuanschaffung und den Ersatz von Hardware, Softwarelizenzen und anderer Betriebsausstattung investiert worden. Gegenüber dem Vorjahreswert sanken die Investitionsausgaben um rund 11 Prozent.

Mitarbeiter

Zum 30. September 2007 beschäftigte der secunet-Konzern 234 Mitarbeiter, das sind 14 Mitarbeiter oder 6 Prozent mehr als zum Ende der ersten neun Monate des Vorjahres. Der Personalaufbau konzentrierte sich in den produktiven Bereichen Produktmanagement, Vertrieb sowie Beratung und Entwicklung.

Ausblick

Der Bedarf von Behörden, internationalen Organisationen und Unternehmen nach IT-Sicherheit und -Hochsicherheit ist erheblich und steigt weiter. Investitionen in diese Bereiche werden durch die aktuelle Sicherheitslage und ein wachsendes Bewusstsein für die aus mangelnder IT-Sicherheit entstehenden potenziellen Schäden begünstigt. Der Markt für hochwertige IT-Sicherheit ist daher eindeutig ein Wachstumsmarkt. secunet besitzt in diesem Aktivitätsfeld hohe Kompetenz, kann auf langjährige Erfahrung zurückgreifen und stellt hochwertige Produkte zur Verfügung, welche den hier bestehenden Bedarf optimal abdecken. Insofern ist secunet am Markt für hochwertige IT-Sicherheit sehr gut positioniert.

Die gute aktuelle Nachfragesituation zeigt sich im Auftragsbestand von secunet. Per 30. September 2007 betrug dieser rund 21,1 Mio. Euro. Das ist eine Steigerung um 21 Prozent gegenüber dem Stand per Ende der ersten neun Monate 2006 und um 46 Prozent gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2006.

Markt und Auftragslage stimmen den Vorstand der secunet Security Networks AG zuversichtlich, für das Geschäftsjahr 2007 Umsatzerlöse in der Größenordnung der Umsätze 2005 zu erzielen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird über dem Vorjahreswert liegen. Ob das Rekordergebnis aus dem Jahr 2005 erreicht werden kann, hängt von der Zusammensetzung der Umsätze ab.

Ergänzende Angaben

Vorstandsmitgliedern sind in den ersten neun Monaten 2007 keine Leistungen von einem Dritten im Hinblick auf ihre Tätigkeit als Mitglied des Vorstands zugesagt oder in den ersten neun Monaten gewährt worden. Über die in der Satzung der secunet Security Networks AG geregelte Aufsichtsratsvergütung hinaus haben die Aufsichtsratsmitglieder in den ersten neun Monaten 2007 keine weiteren Vergütungen bzw. Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, erhalten. Weder die Mitglieder des Vorstands noch die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten vom Unternehmen Kredite.

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser 9-Monats-Bericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der secunet Security Networks AG sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zu Grunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Verkürzter Zwischenabschluss zum dritten Quartal 2007

Konzern-Bilanz der secunet Security Networks (nach IFRS)

Aktiva in Euro

	30.9.2007	31.12.2006
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.412.677,44	8.430.450,62
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.874.669,07	11.122.327,90
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	449.490,62	448.646,50
Vorräte	1.070.000,54	534.587,25
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	347.201,08	189.335,24
Forderungen aus Ertragssteuern	16.468,78	282.868,91
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	20.170.507,53	21.008.216,42
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	1.373.220,46	1.393.064,91
Immaterielle Vermögenswerte	81.033,02	104.396,25
Geschäfts- oder Firmenwert	2.950.000,00	2.950.000,00
Finanzanlagen	621.044,03	564.371,63
Latente Steuern	1.710.376,00	2.264.486,21
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	6.735.673,51	7.276.319,00
Aktiva, gesamt	26.906.181,04	28.284.535,42

Passiva in Euro

	30.9.2007	31.12.2006
Kurzfristige Fremdmittel		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	31.820,51	64.194,59
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	0,00	6,82
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.127.871,18	3.176.472,83
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.494,00	21.842,52
Sonstige Rückstellungen	2.571.294,49	2.675.376,21
Umsatzabgrenzungsposten	67.832,85	0,00
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	49.833,00	69.127,25
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	782.499,83	1.488.383,50
Rechnungsabgrenzungsposten	178.859,20	371.025,61
Kurzfristige Fremdmittel, gesamt	5.824.505,06	7.797.302,08
Langfristige Fremdmittel		
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	5.257,29	24.477,67
Latente Steuern	38.158,00	69.127,25
Pensionsrückstellungen	1.472.374,52	1.369.370,00
Langfristige Fremdmittel, gesamt	1.515.789,81	1.462.974,92
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.500.000,00	6.500.000,00
Kapitalrücklage	21.922.005,80	21.922.005,80
Eigene Anteile	-104.654,77	-108.974,77
Bilanzverlust	-8.731.493,25	-9.250.615,49
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-19.971,61	-38.157,12
Eigenkapital, gesamt	19.565.886,17	19.024.258,42
Passiva, gesamt	26.906.181,04	28.284.535,42

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung der secunet Security Networks (nach IFRS)

in Euro	1.7.-30.9.2007	1.7.-30.9.2006	1.1.-30.9.2007	1.1.-30.9.2006
Umsatzerlöse	10.109.897,96	9.536.179,30	27.094.511,75	24.711.794,01
Sonstige betriebliche Erträge	49.782,10	74.663,20	535.579,36	1.065.346,21
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-2.730.333,99	-3.127.679,57	-7.169.455,92	-7.069.675,69
Personalaufwand	-4.616.262,00	-3.817.016,68	-13.037.010,46	-12.109.585,63
Abschreibungen aus Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-239.945,50	-173.527,03	-658.335,95	-596.026,82
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.963.924,75	-1.974.272,08	-5.786.078,77	-5.185.375,61
Betriebsergebnis	609.213,82	518.347,14	979.210,01	816.476,47
Zinserträge/-aufwendungen	36.976,16	81.684,40	146.741,43	135.215,92
Währungsgewinne/-verluste	-41.004,85	18.156,74	-33.855,27	24.612,53
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitsanteilen)	605.185,13	618.188,28	1.092.096,17	976.304,92
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-399.326,90	-218.250,36	-572.973,93	-351.017,20
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	205.858,23	399.937,92	519.122,24	625.287,72
Überschuss	205.858,23	399.937,92	519.122,24	625.287,72
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,03	0,06	0,08	0,10
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,03	0,06	0,08	0,10
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	6.469.125	6.451.240	6.468.459	6.443.889
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals der secunet Security Networks (nach IFRS)

in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Bilanz- verlust	Kumuliertes sonstiges Gesamt- ergebnis	Gesamt
Eigenkapital zum 31.12.2005	6.500.000,00	21.922.005,80	-168.771,13	-11.426.459,38	-11.054,49	16.815.720,80
Veränderung eigene Anteile			59.796,36			59.796,36
Währungskurs- differenzen					-27.102,63	-27.102,63
Überschuss 1.1.–31.12.2006				2.175.843,89		2.175.843,89
Eigenkapital zum 31.12.2006	6.500.000,00	21.922.005,80	-108.974,77	-9.250.615,49	-38.157,12	19.024.258,42
Veränderung eigene Anteile			4.320,00			4.320,00
Währungskurs- differenzen					18.185,51	18.185,51
Überschuss 1.1. – 30.9.2007				519.122,24		519.122,24
Eigenkapital zum 30.9.2007	6.500.000,00	21.922.005,80	-104.654,77	-8.731.493,25	-19.971,61	19.565.886,17

Konzern-Kapitalflussrechnung der secunet Security Networks (nach IFRS)

in Euro	1.1. – 30.9.2007	1.1.– 30.9.2006
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Betriebsergebnis	979.210,01	816.476,47
Anpassungen für: Minderheitenanteile	0,00	0,00
Abschreibungen	658.335,95	596.026,82
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	48.755,80	-3.580.744,24
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
Sonstige (nicht zahlungswirksame Geschäftsvorfälle)	-29.535,24	57.976,96
Zinseinnahmen und -ausgaben	146.741,43	135.215,92
Zahlungszu-/abflüsse aus Steuern	-215.136,00	0,00
Abnahme (-Zunahme) der kurzfr. Forderungen, Vorräte und sonst. Aktiva	-2.964.928,29	-5.761.075,55
Zunahme (-Abnahme) der kurzfr. Verbindlichkeiten und sonst. Passiva	-1.987.601,68	136.113,76
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete/ eingesetzte Zahlungsmittel	-3.364.158,02	-7.600.009,86
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0,00	0,00
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	0,00	0,00
Erwerb von Anlagevermögen	-671.800,67	-756.944,71
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0,00	0,00
Sonstige	0,00	0,00
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-671.800,67	-756.944,71
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	0,00	0,00
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	0,00	0,00
Erwerb eigener Anteile	0,00	0,00
Einzahlung fremder Gesellschafter	0,00	0,00
Rückgang (-Anstieg) der sonstigen kurzfristigen Finanzforderungen	0,00	0,00
Sonstige	0,00	0,00
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte/ eingesetzte Zahlungsmittel	0,00	0,00
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.185,51	49.643,03
Erhöhung/Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.017.773,18	-8.307.311,54
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn der Periode	8.430.450,62	12.845.872,17
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	4.412.677,44	4.538.560,63

Erläuterungsbericht

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konsolidierungsgrundsätze und das Verfahren der Währungsumrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2007 entsprechen denjenigen im Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Der Konzernabschluss der secunet Security Networks AG zum 31. Dezember 2006 wurde auf der Grundlage des § 315a HGB und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die in der Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalentwicklung aufgeführten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf bei secunet und beinhalten keine außergewöhnlichen Posten.

Der Berechnung der Ertragssteuern liegt für inländische Gesellschaften ein Steuersatz von 32 Prozent zugrunde. Die Berechnung der Ertragssteuern bei ausländischen Gesellschaften basiert auf den jeweiligen nationalen Steuersätzen. Steuereffekte aus der aktuell beschlossenen Unternehmenssteuerreform wurden im Rahmen der Bewertung der latenten Steuern berücksichtigt: Der Konzern hat einen Ergebniseffekt von 0,3 Mio. Euro aus der Unternehmenssteuerreform realisiert.

Bestand eigener Aktien/Bezugsrechte

Zum Stichtag 30. September 2007 hält die Gesellschaft 30.571 eigene Aktien; sie entsprechen einem Anteil von 0,5 Prozent des Grundkapitals. Im Zeitraum zwischen dem 1. Januar und dem 30. September 2007 wurden 1.367 Aktien zum Kurs von 3,00 Euro (gem. Aktienoptionsprogramm) veräußert. Die veräußerten Aktien entsprechen einem Anteil von 0,02 Prozent des Grundkapitals. Zum Bilanzstichtag sind noch 16.478 Aktienoptionen ausstehend.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Die konsolidierten Unternehmen des secunet-Konzerns stehen im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit mit den Hauptaktionären Giesecke & Devrient GmbH, München, und RWTÜV AG, Essen, in Beziehung. Sämtliche Geschäfte werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag lagen nicht vor. Ebenfalls hat nach dem Abschluss des Geschäftsjahres 2006 keine Veränderung der wesentlichen Chancen und Risiken, wie sie im Geschäftsbericht 2006 beschrieben sind, stattgefunden.

Herausgeber

secunet Security Networks AG
Kronprinzenstraße 30
45128 Essen

Tel.: +49 (0) 201 5454-0
Fax: +49 (0) 201 5454-123

E-Mail: info@secunet.com
Internet: www.secunet.com

Konzept und Design

IR-One AG & Co. KG · Hamburg · www.ir-1.com

Dieser Quartalsbericht ist auch in englischer Sprache als PDF erhältlich. Im Zweifelsfall ist der deutsche Bericht maßgeblich.